

Acht WSU Schwimmer*innen in Hamm erfolgreich

Ein kleines Team aus acht WSU Schwimmer*innen hat sich auf den Weg zum 5. Internationalen Maximare Meeting nach Hamm gemacht. Durch ein Team aus Bosnien wurde der Veranstaltung zugleich auch ein internationaler Anstrich verpasst. Über 20 persönliche Rekorde und 15 Podiumsplatzierungen gingen am Ende auf das Konto der WSU.

Antonia Gaida (Jg. 2010) konnte in Hamm zwei neuer Rekorde verbuchen. Dies gelang ihr unter anderem über 100 Meter Freistil in der Zeit von 1:19,88 Minuten. Über 200 Meter Brust verbesserte sie sich auf 3:45,89 Minuten und wurde Zwölfte. Drei neue Bestleistungen konnte auch Insa Nerkamp (2010) aufstellen. Für 200 Meter Lagen benötigte sie 3:00,17 Minuten und verbesserte sich so um mehr als drei Sekunden. Über 200 Meter Rücken steigerte sie sich gar um eine halbe Minute und wurde in 2:57,30 Minuten gute Vierte. Auch über 200 Meter Freistil steigerte sie sich auf jetzt 2:41,69 Minuten. Clara Sachse (auch 2010) glänzte unter anderem über 200 Meter Lagen, wo sie in 2:58,99 Minuten erstmals unter 3 Minuten blieb. Ebenfalls neue Bestleistungen stellte sie über 50 Meter Schmetterling, 200 Meter Brust und 200 Meter Freistil auf.

Charlotte Gaida (Jg. 2008) landete in ihren Rennen jeweils unter den besten Sieben ihres Jahrganges. Fünfte wurde sie jeweils über 50, 100 und 200 Meter Brust. Einen neuen persönlichen Rekord stellte sie über 200 Meter Freistil auf in 2:30,97 Minuten. Swana Wittenberg (2007) verpasste das Podest in Hamm nur denkbar knapp. Jeweils Rang Vier erreichte sie über 50 Meter Rücken (36,66 Sekunden) und 100 Meter Brust. Weitere Bestleistungen über 100 Meter Freistil in 1:12,01 Minuten und 200 Meter Lagen in 2:54,24 Minuten rundeten das gute Ergebnis ab.

Paul Weißen sorgte in Hamm erneut für einen WSU Medaillenregen. In den Vorläufen verbesserte er seine Bestleistung über 50 Meter Rücken auf 29,37 Sekunden und zog ins offene Finale ein. Hier wurde er in 29,45 Sekunden sehr guter Vierter. Auch über 200 Meter Rücken in 2:25,19 Minuten und 200 Meter Freistil in 2:09,56 Minuten schwamm er zu neuen Bestzeiten. In seinem Jahrgang gewann Paul insgesamt 5 Gold-, eine Silber- und zwei Bronzemedailles. Anna Weißen (2006) konnte aus dem Wasser in Hamm einen gesamten Medallensatz aus dem Becken fischen. Über 100 Meter Rücken war sie in 1:13,83 Minuten nicht zu schlagen. Silber gewann sie über 200 Meter Lagen. Über 400 Meter Freistil wurde sie darüber hinaus Dritte in Bestzeit von 5:15,52 Minuten. Eine Medaille mehr gewann David Maßmann (2004). Er stand über alle drei Bruststrecken auf dem Podium. Siegreich war er in neuem Saisonrekord von 2:37,29 Minuten über 200 Meter, jeweils Silber gewann er über 50 und 100 Meter. Im Finale über 50 Meter Brust konnte er dann noch die Bronzemedaille gewinnen und seine Zeit aus dem Vorlauf bestätigen. Alle drei haben sich damit für die SV NRW Meisterschaften der offenen Klasse und Jahrgänge in Wuppertal qualifiziert, welche noch vor dem Warendorfer Sparkassen Pokalschwimmen Mitte April ausgetragen werden.



V.l. David Maßmann, Paul Weißen, Swana Wittenberg (hinten), Clara Sachse, Charlotte Gaida, Insa Nerkamp, Anna Weißen, Antonia Gaida und Christian Leifer.